

Pressemitteilung | Elektronik

Photonik für Fernost

Delegation wirbt in Japan für Standort Ostdeutschland

29.08.2016

Berlin - Germany Trade & Invest (GTAI) bewirbt vom 29.08. bis 02.09.2016 das Thüringer Photonikcluster OptoNet in Japan. Es ist der Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen im Ausland, deren Schwerpunkt auf der Vermarktung ausgewählter Cluster aus allen ostdeutschen Bundesländern liegt. Eröffnet und begleitet wird die Reihe von Iris Gleicke, der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer. Mit dabei ist eine Delegation ostdeutscher Unternehmer: "Mit dieser Reihe wollen wir die besonderen Stärken der ostdeutschen Wirtschaft herausstellen und deren Internationalisierung unterstützen. Der thematische Schwerpunkt der ersten Veranstaltungen liegt auf der Photonikindustrie, die insbesondere Thüringen zu einem der führenden Standorte für Lichttechnologien weltweit gemacht hat. Auch japanische Unternehmen zählen im Photoniksektor zur Weltspitze, das Kooperationspotenzial zwischen den beiden Standorten ist entsprechend groß." Eine zweite Delegation mit dem sächsischen Cluster Silicon Saxony reist Ende Oktober nach Taiwan.

Repräsentanten und Mitgliedsunternehmen des Thüringer Photonikclusters OptoNet werden in Japan auf Unternehmen aus der gleichen Branche treffen, um gemeinsame Kooperationspotenziale zu erörtern. "Wir haben ein umfassendes Programm für den Aufenthalt in Japan zusammengestellt, bei dem japanische Unternehmen über die Vorteile am Cluster-Standort in Thüringen informiert und ihnen zugleich die neuesten Entwicklungen aus der deutschen Photonikindustrie präsentiert werden", sagt Peter Alltschekow, Bereichsleiter für die neuen Bundesländer bei GTAI.

Bei Kooperationsbörsen und B2B-Gesprächen soll deutschen und japanischen Unternehmen zudem die Möglichkeit gegeben werden, über konkrete Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu sprechen. Repräsentanten der LEG Thüringen, der AHK Japan und von GTAI werden die Reise ebenfalls begleiten und beratend zur Seite stehen.


Die erste Station der Delegationsreise ist Japans Hauptstadt Tokio, wo Frau Gleicke eine Investorenveranstaltung eröffnet. Neben Fachvorträgen zur deutschen Photonikindustrie wird u.a. Prof. Dr. Andreas Tünnermann vom Fraunhofer IOF Jena zum Thema Industrie 4.0 sprechen.

Der zweite Standort der Reise ist die Stadt Hamamatsu, das Zentrum der japanischen Photonikindustrie, in der es erneut eine Kooperationsbörse und eine Investorenveranstaltung für japanische Unternehmen mit Unterstützung des lokalen Photonikclusters geben wird.

Kontakt

Esad Fazlic

Unternehmenskommunikation

 +49 30 200 099 151 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

PHOTONIK FÜR FERNOST

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.